

N i e d e r s c h r i f t

über die am 11.12.2014 stattgefundene 30. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung im Sitzungszimmer des Rathauses der Gemeinde Weinbach

Beginn: 19.30 Uhr **Ende:** 20.50 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: **15**

A n w e s e n d w a r e n :

a) Stimmberechtigt:

Appl, Thomas, Vorsitzender
Bücher, Hans-Joachim
Ketter, Friedhelm
Dienst, Stefan
Bauer, Lars
Schmidt, Jochen
Weil, Thomas
Klapper, Eric
Pabst, Heinz Josef
Schultheis, Rüdiger
Dern, Detlef

Entschuldigt fehlten:

Volz, Bernd-Rainer
Hainz, Jochen

Unentschuldigt fehlte:

Schulz, Udo
Uhlig, Thomas

b) nicht stimmberechtigt (Gemeindevorstand):

Sprenger, Thorsten, Bürgermeister
Bördner, Gerhard
Hild, Norbert
Gelbert, Norbert
Roos, Andreas (ab TOP 10)
Grimm, Adolf (ab TOP 10)

c) als Schriftführer:

Belz, Melissa

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 11.12.2014 auf Donnerstag, den 11.12.2014, um 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren am 29.10.2014 im Weilburger Tageblatt öffentlich bekannt gemacht worden.

Tagessordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung
2. Übernahme der Betreuungskosten des letzten Kindergartenjahres;
hier: Beschluss der Gemeindevertretung
3. Budgetbericht zum 30.09.2014;
hier: Beschluss der Gemeindevertretung
4. Hebesatzung der Gemeinde Weinbach für das Jahr 2015;
hier: Beschluss der Gemeindevertretung
5. 1. Nachtrag zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Weinbach vom 21.11.2014;
hier: Beschluss der Gemeindevertretung
6. 2. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Weinbach vom 19.12.2013;
hier: Beschluss der Gemeindevertretung
7. Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung der Gemeinde Weinbach;
hier: Beschluss der Gemeindevertretung
8. Neufassung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Weinbach;
hier: Beschluss der Gemeindevertretung
9. Antrag der CDU-Fraktion auf Gewährung eines Zuschusses von 2.500,00 € für das Jahr 2014 für den Verein „Kids der freien Hortbetreuung e.V.“;
hier: Beschluss der Gemeindevertretung
10. Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten
11. Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Weinbach mit Anlagen;
hier: Einbringung in die Gemeindevertretung
12. Investitionsprogramm 2015;
hier: Einbringung in die Gemeindevertretung
13. Konsolidierungsprogramm 2015;
hier: Einbringung in die Gemeindevertretung
14. Anfrage der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zur Zahlung des Zuschusses zum Frauenhaus
15. Bericht des Gemeindevorstandes

TOP 1:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die Mitarbeiterin des

Weilburger Tageblatts sowie die Zuschauer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Bitte werden die Tagesordnungspunkte „Übernahme der Betreuungskosten des letzten Kindergartenjahres“ (neuer TOP 2) und „Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Kinderhort“ (neuer TOP 9) einstimmig neu auf die Tagesordnung der Sitzung aufgenommen.

TOP 2:

Bürgermeister Sprenger erläutert, dass das letzte Kindergartenjahr mit 100,00 € monatlich vom Land Hessen bezuschusst wird, während sich die Gebühren für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Weinbach auf monatlich 85,00 € belaufen.

Die Gebühren für den Besuch der Kindertagesstätten werden ab dem 01.01.2015 auf 95,00 € monatlich und ab dem 01.08.2015 auf 105,00 € monatlich erhöht. Es ist zu entscheiden, ob die Eltern für den Differenzbetrag, der ab dem 01.08.2015 vom Landeszuschuss nicht mehr abgedeckt wird, aufkommen sollen, wie es in den meisten Kommunen mit Gebühren über 100,00 € monatlich passiert, oder ob die Gemeinde die Kosten tragen soll.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, dass der ab dem 01.08.2015 anfallende Differenzbetrag von den Eltern zu tragen ist.

TOP 3:

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, der Gemeindevertreter Friedhelm Ketter, erläutert den Budgetbericht zum 30.09.2014, der den Gemeindevertretern und dem Gemeindevorstand mit der Einladung zur Sitzung vorab zugesandt wurde. Insgesamt ist festzuhalten, dass die Gemeinde eine gute Haushaltsführung ausübt.

Die Gemeindevertretung nimmt dem Budgetbericht zum 30.09.2014 zur Kenntnis.

TOP 4:

Aus Sicht der Gemeindevertretung scheidet eine Erhöhung der Grundsteuer A auf 320 v.H, der Grundsteuer B auf 359 v.H. und der Gewerbesteuer auf 350 v.H. für das HH-Jahr 2015 aus.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Jochen Schmidt führt hierfür an, dass die Erhöhung den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Weinbach nicht zuzumuten ist. Auch das Ergebnis der Bürgermeisterwahl sei ein Grund, wieso sich die CDU-Fraktion gegen eine Erhöhung ausspreche. Außerdem liege die letzte Erhöhung zu kurz zurück, um die Bürgerinnen und Bürger erneut mit Kosten belasten zu können. Die anderen Fraktionen schließen sich der Meinung der CDU-Fraktion an.

Die Gemeindevertretung lehnt die Erhöhung der Grundsteuern und der Gewerbesteuer in dem vom Gemeindevorstand vorgeschlagenen Rahmen einstimmig ab.

Abstimmungsergebnis: dafür: 0 dagegen: 11 Enthaltungen: keine

Die Gemeindevertretung lehnt es außerdem mehrheitlich ab, einen Ankündigungsbeschluss zu fassen, wonach sie eine rückwirkende Erhebung der Grundsteuern und der Gewerbesteuer zum 01.01.2015 in Betracht zieht.

Abstimmungsergebnis: dafür: 3 dagegen: 8 Enthaltungen: keine

TOP 5:

Aus den Gründen, die die Gemeindevertretung zur Ablehnung der Grundsteuern und der Gewerbesteuer bewogen haben, lehnt sie eine Erhöhung der Wassergebühren von derzeit 2,19 € pro m³ auf 2,22 € pro m³ einstimmig ab.

Abstimmungsergebnis: dafür: 0 dagegen: 11 Enthaltungen: keine

Die Gemeindevertretung lehnt es außerdem mehrheitlich ab, einen Ankündigungsbeschluss zu fassen, wonach sie eine rückwirkende Erhebung der Wassergebühren zum 01.01.2015 in Betracht zieht.

Abstimmungsergebnis: dafür: 3 dagegen: 8 Enthaltungen: keine

TOP 6:

Die Gemeindevertretung lehnt eine Erhöhung der Abwassergebühr von 4,84 € pro m³ auf 5,39 € pro m³ einstimmig ab.

Abstimmungsergebnis: dafür: 0 dagegen: 11 Enthaltungen: keine

Die Gemeindevertretung lehnt es außerdem mehrheitlich ab, einen Ankündigungsbeschluss zu fassen, wonach sie eine rückwirkende Erhebung der Abwassergebühren zum 01.01.2015 in Betracht zieht

Abstimmungsergebnis: dafür: 3 dagegen: 8 Enthaltungen: keine

TOP 7:

Die Neufassung der Gefahrenabwehrverordnung wurde in den Fraktionen diskutiert und die entsprechende Beschlussempfehlung des Gemeindevorstands wird einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: keine

TOP 8:

Aus Sicht des Gemeindevorstands soll die Hundesteuer sollen für das Haushaltsjahr 2015 angepasst werden. Die Gebühren für den ersten Hund sollen sich auf 60,00 € jährlich, für den zweiten Hund auf 144,00 € jährlich und für den dritten und jeden weiteren Hund auf 240,00 € jährlich belaufen.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig gegen eine Erhöhung der Hundesteuer aus.

Abstimmungsergebnis: dafür: 0 dagegen: 9 Enthaltungen: 2

TOP 9:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung teilt mit, dass nach Information der Gemeindeverwaltung derzeit keine Haushaltsmittel im Bereich der öffentlichen Jugendhilfe zur Verfügung stehen und eine Bezuschussung des Vereins „Kids der freien Hortbetreuung e.V.“ allenfalls im Rahmen der Jahresabrechnung 2014 möglich ist.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Jochen Schmidt erläutert den Antrag seiner Fraktion und betont die Bedeutung der Arbeit, die der Verein für die Gemeinde leistet. Er bittet, unter Berücksichtigung der fehlenden Haushaltsmittel, eine Finanzierung in Höhe von

2.500,00 € aus Mitteln der Kindertagesstätten bzw. aus Mitteln der Jugendhilfe im weiteren Sinne vorzunehmen, sollten sich im Rahmen Jahresabrechnung entsprechende freie Mittel ergeben. Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag mehrheitlich zu.

Abstimmungsergebnis: dafür: 9 dagegen: 1 Enthaltungen: 1

TOP 10:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung vereidigt Herrn Adolf Grimm und Herrn Andreas Roos als neue Beigeordnete im Gemeindevorstand der Gemeinde Weinbach und verpflichtet sie auf eine ordnungsgemäße Amtsführung. Bürgermeister Sprenger händigt den neuen Beigeordneten ihre Ernennungsurkunde aus. Der Beigeordnete Gerhard Bördner wird neuer Erster Beigeordneter, nachdem die Unterzeichner des Wahlvorschlags nach Ausscheiden des Ersten Beigeordneten Burkard Hölz sowie des Beigeordneten Arno Kapp aus dem Gemeindevorstand die nachfolgenden Änderungen vorgenommen haben:

1. Bewerber: Gerhard Bördner
2. Bewerber: Norbert Hild
3. Bewerber: Norbert Gelbert
4. Bewerber: Adolf Grimm
5. Bewerber: Andreas Roos

TOP 11:

Bürgermeister Sprenger bringt die Haushaltssatzung 2015 in die Gemeindevertretung ein. Er erläutert, dass der Ergebnishaushalt ein Defizit von lediglich ca. 16.000,00 € für das Haushaltsjahr 2015 aufweisen würde, wären die von der Gemeindevertretung abgelehnte Steuer- und Gebührenerhöhungen erfolgt. Nach der Nichterhöhung werde keine Haushaltsgenehmigung erteilt werden und die Gemeinde Weinbach werde mit einer vorläufigen Haushaltsführung arbeiten müssen.

Die Gemeindevertretung verweist die Haushaltssatzung zur Beratung an die Fachausschüsse, federführend ist der Haupt- und Finanzausschuss.

TOP 12:

Bürgermeister Sprenger bringt das Investitionsprogramm 2015 in die Gemeindevertretung ein. Die Gemeindevertretung verweist dieses zur Beratung an die Fachausschüsse, federführend ist der Haupt- und Finanzausschuss.

TOP 13:

Bürgermeister Sprenger bringt das Konsolidierungsprogramm 2015 in die Gemeindevertretung ein. Die Gemeindevertretung verweist dieses zur Beratung an die Fachausschüsse, federführend ist der Haupt- und Finanzausschuss.

TOP 14:

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen fragt an, wieso noch keine Zahlung des Zuschusses an das Frauenhaus Limburg erfolgte.

Bürgermeister Sprenger berichtet, dass er den Betrag vor etwa zwei Wochen angeordnet hat.

TOP 15:

Bürgermeister Sprenger berichtet, dass der von den Mitgliedern des Gemeindevorstands neu gepflasterte Hof nun geöffnet wurde. Er bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement.

Außerdem erläutert er, dass die Weinbach in Elkerhausen nächstes Jahr wieder ausgebagert werden müsse, da die letzte Ausbaggerung nun schon einige Zeit zurückliegt.

In den Partnergemeinden Debrzno und Platno fanden Bürgermeisterwahlen statt. Bürgermeister Sprenger teilt die Namen der Wahlsieger mit.

Die Gemeindevertreter stimmen zu, die Gelder der heutigen Sitzung jeweils zur Hälfte zur Unterstützung der Asylbewerber in Blossenbach und zur Unterstützung der gemeindlichen Arbeit in der Partnergemeinde Debrzno zu verwenden.

Die Termine für die Gemeindevertretersitzung für das Jahr 2015 sollen Anfang des nächsten Jahres abgestimmt werden.

(Thomas Appl)
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

(Melissa Belz)
Schriftführerin